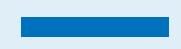


FRANZ JOHN DIE SALZTANGENTE



Standort



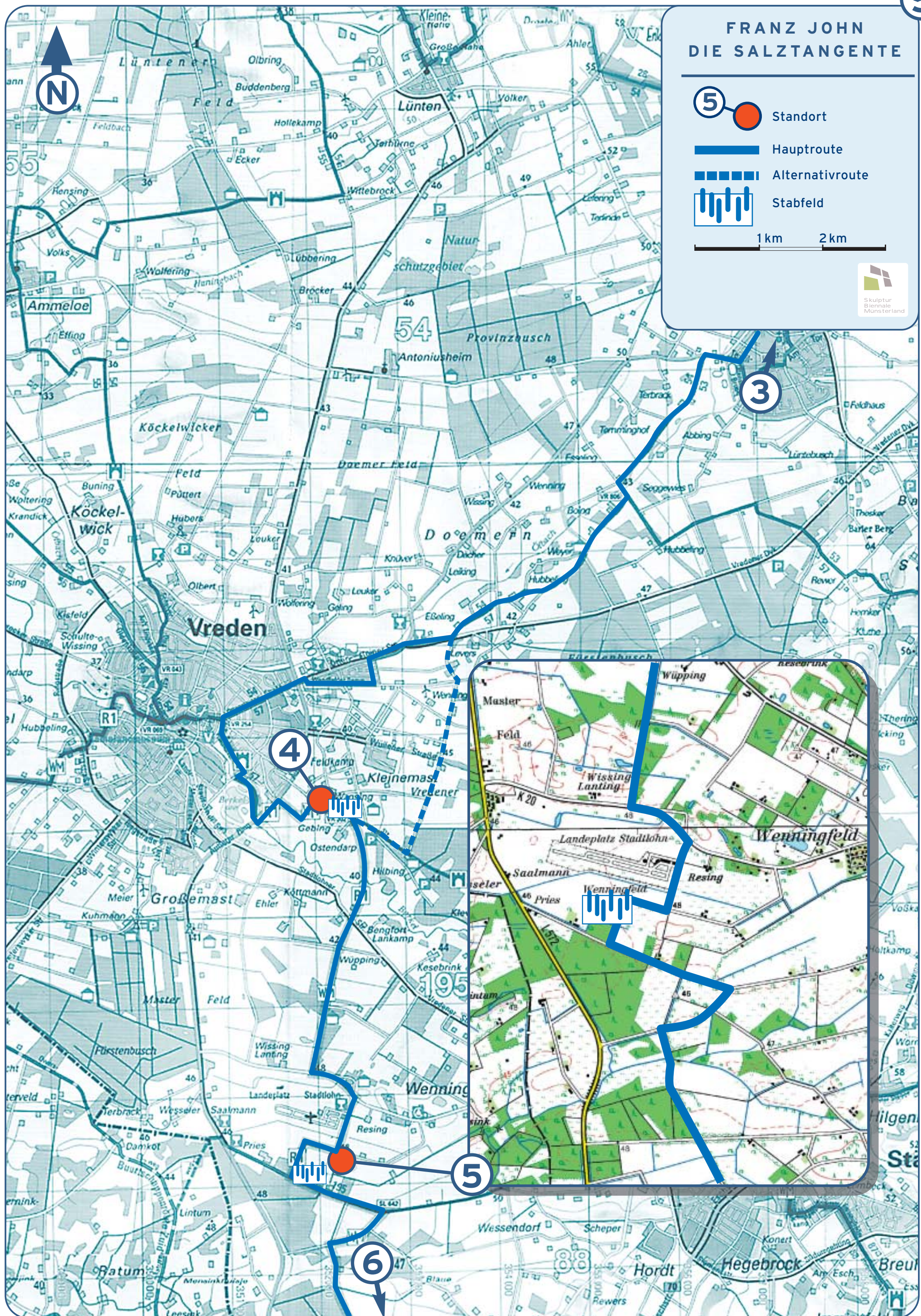
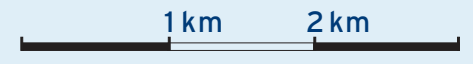
Hauptroute



Alternativroute



Stabfeld



Die Salztangente – Franz John

Vor 2000 Jahren trockenete in dieser Region der Seitenarm eines Urmeeres aus und hinterließ gewaltige Salzlagern, die sich über das gesamte westliche Münsterland erstrecken.

Die künstlerische Umsetzung der „verborgenen“ Geschichte der Salzlagerstätten hat das Ziel, die geohistorische Ausdehnung der Salzlager sowie die damit verbundene latente Historie des Salzes als Handelsgut in einem ortsübergreifenden Kunstprojekt zu thematisieren.

Auf einer Strecke Gronau – Bocholt wurden entlang eines markierten Radwegs insgesamt 8 Felder aus metallenen Stäben gesetzt. Die Ausdehnung der Salzlager in 1000 Metern Tiefe ist mit den herkömmlichen Sinnen für den Besucher nur bedingt erfahrbar.

Mit Hilfe der Stäbe und ihrer Farb- und Graustufen wird der Verlauf der Salzlager op-

GRONAU EPE	AHAUS HAUS HORST	OTTENSTEIN HORSTLOE	VREDEN OSTENDARP
STADTLOHN WENNINGFELD	SUDLOHN OEDING	BORKEN BURLO	BOCHOLT BARLO

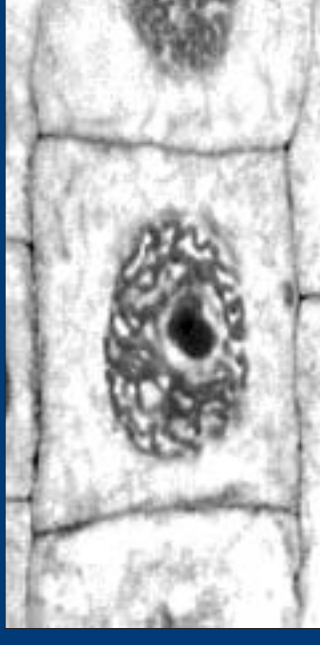
Salz entlang der Grenzen – Grenzen entlang des Salzes

Im Lebewesen sind es seit dem archaischen Urmeer die Zellmembranen, die das Salz im Inneren halten. Membranen sind halbdurchlässig (semipermeabel). So kann ein Konzentrationsgradient entlang der Grenze aufgebaut werden.

Salzkonzentrationen üben Sogwirkungen aus. Konzentrationsunterschiede bewegen Organe und transportieren Stoffe unsichtbar im Körperinneren. Salz setzt dort Signale. Erst beim Schwitzen tritt das Salz mit dem Wasser durch die poröse Haut nach außen. Man kann es schmecken. Durch isotonische Getränke führt der Sportler die

verloren gegangenen Mineralien dem Körper wieder zu. Der Schweiß ist Erinnerung an die Herkunft aus dem salzigen Urmeer. Es ist ein Meer an Möglichkeiten, die sie und er im Leben immer bei sich tragen.

Dr. Nicole Karafyllis
J.W. Goethe-Universität,
Frankfurt/Main



Salztangente

F. JOHN 2005

KM

51,5

46,4

350

950

17

www.salztangente.de

Ruf 02861-821350

Information Skulptur Biennale

Website des Projekts „Salztangente“

Tiefe des Salzvorkommens in Metern unter N.N.

Höhe des Standorts über N.N. (Meeresspiegel)

Dicke der Salzschiebe in Metern

Kilometerangabe ab Gronau

Stadtlohn – Wenningfeld

Aus Vreden kommend befindet sich das Stabfeld ca. 750m hinter dem Flugplatz Wenningfeld, kurz vor einem Wäldchen. Das Grundstück gehört zum Anwesen der Familie Pries, das unter diesem Namen auf Rad- und Wanderkarten verzeichnet ist. Da die Stäbe hier relativ niedrig sind, können sie, umgeben von Mais- und Getreidefeldern, im Sommer leicht übersehen werden.

Unweit des Standortes, an der sogenannten Baumwollstraße (L572), befindet sich die Gaststätte Pries. Auffällig an der Hauptstraße gelegen bietet sich dieser Ort als Treffpunkt an (z.B. zur Abholung, falls die Strecke nicht am Stück zurückgelegt werden soll).

Hinweis für „Handynutzer“: Der Radweg verläuft von Pries bis Burlo (Standort 5 - 7) sehr nahe an der niederländischen Grenze. Die Nutzung des Mobiltelefons kann auf dieser Teilstrecke teuer werden, wenn es sich in das ausländische Funknetz einwählt.

Weitere Informationen: StadtMarketing Stadtlohn e.V.
(www.stadtmarketing-stadtlohn.de, Tel. 02563-8774).